

XXIII. Jahres-Bericht

der

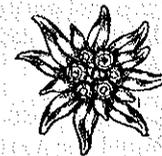
S e k t i o n P f r o n t e n

des

Deutschen und Oesterr. Alpenvereins.

(Eingetragener Verein).

1907.



Druck von J. Gimber in Nesselwang.

Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder!

1) Alle **Wohnungsveränderungen**, sowie Ausbleiben und unregelmäßige Zustellung von Vereinsschriften wollen sofort dem **Vereinsvorstande**, nicht dem Zentralausschusse mitgeteilt werden.

2) Auf das kommende Jahr bezügliche **Austrittserklärungen** sind satzungsgemäß der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres **schriftlich** kundzugeben.

3) Die geehrten Mitglieder werden dringendst gebeten, den Mitgliederbeitrag von 10 Mark vor dem 15. März an die Sektionskasse einzusenden, da die Ablieferung an die Zentralkasse vor Ablauf des I. Quartals erfolgen muß. Beiträge, welche bis dahin nicht eingezahlt wurden, werden per Postauftrag eingehoben, wie das auch bei anderen Sektionen im Interesse einer geordneten Geschäftsführung gehandhabt wird.

4) Um Ansprüche auf Preisbegünstigungen in Schutzhütten zu erlangen, ist dem jeweiligen Wirtschaftsführer die mit Photographie versehene und abgestempelte Mitgliedskarte, beziehungsweise Mitgliedschefrau- oder Studentenherbergs-Legitimation vorzuzeigen.

5) Tourenberichte sind an den Vorstand bis längstens 1. Dezember einzusenden.

Vereinsnachrichten.

Am Anfange eines neuen Vereinsjahres interessiert es wohl einen jeden der verehrl. Mitglieder einer Sektion zu erfahren, welche Arbeiten sich im verfloffenen vollzogen, welche Aenderungen eingetreten sind und wie sich das gesellschaftliche Leben entwickelte.

In einer kleinen Gebirgssektion ist die Förderung des Hütten- und Wegbauwesens wegen pekuniärer Verhältnisse schwieriger als bei einer großen Sektion und daher erklärt es sich auch, daß das schöne Gebiet des sogenannten Tannheimer Stockes, welches unsere Sektion zur Erschließung bei der Gründung übernommen hatte, stillschweigend zum größeren Teile an die Nachbarsektionen, welchen mehr Mittel zur Verfügung standen, überging.

Die ungeheuren Schneemassen des letzten Winters hatten insbesondere unserem beliebtesten Wege zum Aggenstein arg zugesetzt, sodaß bei den geringen Mitteln nur die allerruhesten Stellen gangbar hergestellt werden konnten. Die schwierige und erschöpfende Passage des sogenannten „bösen Trittes“ leidet durch Schneerutsch jedes Frühjahr Schaden. Eine Verlegung der oberen Hälfte in die westlichen Ausläufer des Roßberges wurde wie-

derholt angeregt. Die bessere Herstellung der Anstiegslinie aus dem vielbesuchten Tannheimer-Tale, deren provisorische Anlage bereits im vergangenen Sommer erfolgte, wird kaum auf längere Zeit verschoben werden können, wenn die Sektion vielseitigen, berechtigten Anschuldigungen entgegen will.

Zufolge einer radikalen Abholzung gegen den Gipfel des, wegen seiner bequemen Anstiegslinie und prächtigen Aussicht, gut und weit bekannten Edelsberges ist eine Verlegung dieser Route unbedingt nötig. Es konnte im letzten Jahre nur durch entsprechende, ausweichende Markierung eine leidliche Ausführung der Tour gemacht werden.

Da die Sektion Pfronten seit dem Jahre 1903 keine Unterstützung seitens des Zentralausschusses erhalten hat, dürfte ein Besuch um einen größeren Beitrag zur Herstellung der genannten Wege an die Generalversammlung kaum abschlägig verbeschieden werden.

Im vorigen Jahresberichte wurde unsere Pfrontener Hütte am Aggenstein noch als Schmerzenskind der Sektion bezeichnet und nicht mit Unrecht. Solange solche steht, gab es fortwährend seitens der Besucher Klagen. Ein Versuch der Bewirtschaftung im vergangenen Sommer hat im allgemeinen befriedigt. Die Verproviantierung war hauptsächlich deshalb schwer durchführbar, weil die deutsch-österreichische Landesgrenze beinahe mitten durch die Hütte geht und infolgedessen zöllnerische Hindernisse im Wege lagen. Dank der Bemühungen unseres verehrten Mitgliedes, des Herrn Vorstandes am hiesigen Hauptzollamte wurde auf dem Gesuchswege erreicht, Proviant von Oesterreich unverzollt zur Abgabe an die Hüttenbesucher bringen zu dürfen.

Der Mitgliederstand hat sich seit Januar 1907 von 56 auf 69 erhöht, während für 1908 5 Mitglieder ihren Austritt erklärten, sodaß der Sektion noch 64 Mitglieder verblieben.

Dem Streben unserer jungen Herren und deren anerkennenswerten Begeisterung für heimatliche Berge ist es gelungen, der Sektion wieder neue, gewandte Kletterer zuzuführen. Die Sektionsleitung möchte nicht versäumen, jenen herzlichen Dank hiefür auch an dieser Stelle zum Ausdrucke zu bringen und sie zu fernerm Schaffen anzuspornen.

Die Versammlungen wurden herkömmlich jeden zweiten Mittwoch des Monats im Vereinslokale „zur Krone“ abgehalten; leider ließ jedoch die Beteiligung an denselben zu wünschen übrig.

Die bisherige Vorstandschaft wurde per Akklamation wiedergewählt.

Die Sektionsleitung:

A. Doser, I. Vorsitzender. H. Reichart, Schriftführer.

Th. Furtenbach, Kassier.

Touren-Verzeichnis pro 1907.

Heinrich Fälschle, Bahnexpeditor, **Kaufbeuren**: Skitouren: Schlicke (2 mal), Sommertouren: Scheidegg—Pfänder, Aggenstein (2 mal), Brantenjoch (2 mal), Schlicke (2 mal), Gernspitze, Köllespitze, Gimpel (2 mal), Säuling, Tegelberg, Branderschrofen, Hochplatte, Straußberg, Bäumenheimerweg—Hochvogel—Jubiläumsweg—Geishorn, hoh. Licht-Heilbronnerweg, Grindelwaldgletscher, kleine Scheidegg, Eigergletscher, Faulhorn, Männlichen, Schynige Platte, Glion—Rochers de Naves, Lauberhorn. Wintertouren: Aggenstein, Vilskerkogel.

Gustav Meyer, Bahnexpeditor, **Kaufbeuren**: Scheidegg—Pfänder, Tegelberg, Schartschrofen—Schlicke, Aggenstein, Nebelhorn—Laufbachereck—Himmeldeck—Oytal, Kellenspitze, Säuling, Geishorn, Schartschrofen—Vils, Taneller, Gabel—Kenzen—Tegelberg, Aggenstein—Roßberg.

Dr. Alfred Holl: Ski- bzw. Wintertouren: Edelsberg, Bretterspitze, Bodenschneid, Stümpfling, Roßkopf, Jägerkamp, Hochmiesing, Rote Wand—Nalepp, Rotkopf, Roßkopf, Stümpfling, Wallberg, Setzberg, Risserkogel, Plankenstein, Edelsberg, Köllespitze, Haunspitze, Peterskopf, Immenstädter Horn, Mittag. Sommertouren: Totenkirchl (Aufst. Winklerschlucht—Süd-Ost-Grat, Abst. Schmidrinne—Rosiger Zottkamin), Totenkirchl (Auf- und Abstieg Führerweg), Totensessel, Ellmauer-Halt (Aufst. Ostwand), Zugspitze (Aufst. Höllental), Zugspitzeck, Schneefernerkopf (Abst. Südgrat und Südostwand), Mittlere Wetterspitze, Oestliche Wetterspitze, Wetterwandeck, Zugspitze, Sonnenspitzl (Aufst. Nordwestgrat, Abst. Südostgrat), Totenkirchl (Aufst. II. Durchkletterung des Nieberl-Kamins, Abst. Südostgrat), Totenkirchl (Aufst. Südostgrat mit direkter Erkletterung des untersten Turmes, Abst. Schmidrinne—Rosiger Zottkamin), Kleine Halt (vollständige Durchkletterung der Nordwestwand), Gamshalt (Aufst. Nordgrat), Ellmauer-Halt, Predigstuhl (Aufst. Nordkante, Abst. Südgrat), Hintere Goinger-Halt (Aufst. Nordgrat), Totenkirchl (Aufst. Führerweg—Schmidrinne, Abst. Schmidrinne—Rosiger Zottkamin), Totenkirchl (Aufst. Pfankamin, Abst. Südostgrat), Stuiben—Steineberg—Mittag.

Albert Holl: Wintertouren: Edelsberg (Skitour), Köllespitze (Skitour), Naunspitze, Peterskopf. Sommertouren: Ellmauer Haltspitze (Ostwand), Totensessel, Totenkirchl, Ellmauer Haltspitze, Totenkirchl (Aufstieg Nieberlkamin, Abstieg Südostgrat), Totenkirchl (Aufst. Südostgrat, Abstieg Schmidrinne—Rosiger u. Zottkamin), Zugspitze, Zugspitzeck, Schneefernerkopf (Abst. Südgrat und Südostwand), Wetterspitze, Wetterwandeck, Sonnenspitzl (Traversierung), Gimpel (Nordwestwand), Rote Flüh, Gilmenkopf

KASSA-BERICHT

der Sektion Pfronten des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins pro 1907.

Einnahmen.		Aussgaben.	
Saldo aus dem Vorjahre	Mk. 78,41	Für Reparaturen an der	
64 Mitgliederbeiträge	576,—	Aggensteinhütte und für	
58 Einbände	58,—	div. Einrichtungsgegen-	
Hüttenbenutzungsgebühren	175,90	stände	Mk. 29,80
Sonstige Einnahmen	35,50	Für Wegreparaturen	80,50
		An die Zentralkasse	443,—
		Porto-Auslagen	39,59
		Vereinsdiener	6,—
		Sonstige Ausgaben	72,60
		Saldo	252,32
	Mk. 923,81		Mk. 923,81

Köllespitze (ü. d. Nordseite), Gimpel (Aufst. Südwand, Abst. Westgrat), Köllespitze, Aggenstein, Köllespitze (II. Ersteig. ü. d. Nordwestwand), Watzmann (Hocheck, Mittelspitze, Südspitze), Zugspitze.

Robert Haff: Wintertouren: Schlicke, Spitzstein, Kampenwand, Birkkarspitze, Westl. Thörlspitze—Westl. Thörlspitze—Westl. Thörlspitze, Frauenalpelspitze und -Kopf, Edelsberg, Vilser Kegel, Schartschrofen (Abstieg Südgrat)—Rote Flüh (Westgrat)—Köllespitze, Südl. Wolfererspitze (Auf- und Abstieg Südostkante), Risser-Falk—Südl. Falk, Plankenstein (Aufst. Südwand, Abst. Ostgrat), Köllespitze (I. Erst. üb. d. eig. Südwand)—Babylonischer Turm—Kölleschrofen (II. Gratüberschreitung von der Köllespitze, Abst. Nordgrat)—Westl.-östl. Thörlspitze—Musterstein—Oestl.-westl. Thörlspitze—Partenkirchner Dreithorspitze (Uebersteigung von Nordost aus), Sonnenspitze (Trav.), Zugspitze (Abst. Höllental), Säuling (II. Begehung des Ostgrates), Urbeleskarspitze, Aiguille de Gröpon (Uebersteigung von Nord nach Süd), Aiguille du Géant, Dôme du Goûter (Aufst. Domgletscher), Matterhorn (Zmuttgrat), Nördl. Wolfenbnerspitze (Aufst. Westwand, Abst. Nordgrat), Südl. Wolfenbnerspitze (durch den Kamin der Südwand), Wetterwandeck—Oestl. Wetterspitzen—Schneefernerkopf—Zugspitze, Gatterl, Schlicke.

Mitglieder-Verzeichnis der Alpen-Vereinssektion Pfronten am 1. Januar 1908.

1. Baur Adolf, Braumeister, Augsburg
2. Baur Alois, cand. forest., Mkt. Oberdorf
3. Behringer Hans, Metzgermst., Pfronten
4. Berghammer Agatha, Kempten
5. Bernhard Peter, k. Bahnexpeditor, Kempten
6. Bieringer Ed., k. Hauptzollamts-Verwalter, Pfronten
7. Doser Alois, Gutsbesitzer, Pfronten
8. Doser Joh. Bapt., Funktionär, München
9. Duval de Navarre Karl, k. Oberzollinspektor, Pfronten
10. Eisenmann Friedrich, Pfarrvikar, Perchtling
11. Ess Alois, Benefiziat, Oberstorf
12. Fälschle Heinrich, k. Bahnexpeditor, Kaufbeuren
13. Fehr Dr. Jakob, pr. Arzt, Ochmingen
14. Filchner Joh., k. Hauptzollamts-Assistent, Pfronten
15. Furtenbach Thomas, Kaufmann, Pfronten
16. Geisenhof Joh. Bapt., Brauereibesitzer, Pfronten
17. Grahammer Dr. Jak., k. Bezirksarzt, Memmingen
18. Haff Heinrich, dipl. Berg-Ingenieur, München
19. Haff Adolf, Fabrikant, Pfronten
20. Haff Gottlieb, Mechaniker, Pfronten
21. Haff Heinrich, dipl. Ingenieur, Pfronten
22. Haff Max, Fabrikant, Pfronten
23. Haff Otto, Kommerzienrat, Pfronten
24. Haff Robert, cand. med., Pfronten
25. Haugg Theodor, Brauerei-Direktor, Kempten
26. Hauser Georg, Bürgermeister, Pfronten
27. Hezner Adolf, k. Bezirksamts-Assessor, Würzburg
28. Hezner Dr. Laura, Zürich
29. Hiller Dr. Jos., pr. Arzt, Pfronten
30. Hofmann Dr., pr. Arzt, Füssen
31. Holl Dr. Alfred, Rechtspraktikant, Immenstadt
32. Holl Albert, cand. jur., Pfronten
33. Joos Karl, Ingenieur, Nürnberg
34. Kickinger Ernst, Gutsverwalter, Wornbach
35. Kirchner Fritz, k. Amtsrichter, Starnberg
36. Koch Franz, Hotelier, Bayr.-Gmain

37. Kögel Friedrich, Pfarrer, Holzheim
 38. Kölling Karl, Ingenieur, Zweibrücken
 39. Kolb Georg, Kaufmann, Pfronten
 40. Kupfer Georg, k. Oberbauführer, Würzburg
 41. Kurz Max, k. Bahnexpeditor, Pfronten
 42. Metz Max, k. Hauptzollamts-Kontrolleur, Landshut
 43. Meyer Gustav, k. Bahnexpeditor, Kaufbeuren
 44. Müller Theodor, cand. jur., Rothenkirchen
 45. Purpus Dr. Karl, Sekretär der Handwerkskammer,
Augsburg
 46. Purpus Elisabeth, München
 47. Rasberger Josef, k. Bezirks-Tierarzt, Garmisch
 48. Reichart Heinrich, Kaufmann, Pfronten
 49. Reichart Jakob, Brauereibesitzer, Pfronten
 50. Reitlinger L., Fabrikant, Augsburg
 51. Riefler Emil, stud. ing., Nesselwang
 52. Riefler Hans, cand. ing., Nesselwang
 53. Riefler Kunz, cand. med., Nesselwang
 54. Röbe Ludwig, Regierungsbauführer, Angerburg
 55. Schilling Dr., pr. Arzt, Erding
 56. Schmid Alois, k. Hauptzollamts-Kontrolleur, Pfronten
 57. Trenkle Theodor, Kaufmann, Pfronten
 58. Wetzler Hermann, Kommerzienrat, Pfronten
 59. Wetzler Rudolf, Telegraphen-Mechaniker, Pfronten
 60. Wille Siegfried, Rechtspraktikant, Mkt. Oberdorf
 61. Winter Karl, Hotelier, Pfronten
 62. Witzgall Otto, stud. jur., Kronach
 63. Würle, Ingenieur, Bahnbeamter, Telfs
 64. Zöllhöfer Gottfr., Restaurateur, Pfronten
-